



UHF SERIES

UHF-601 · UHF-602 · UHF-604

WIRELESS MICROPHONE SYSTEM

Bedienungsanleitung
User Manual

Inhalt

1 Einführung	2
2 Sicherheitshinweise	3
3 Produktübersicht Empfänger	4
4 Gerätemenü Empfänger	7
4.1 Display	7
4.2 Funktionen	7
4.3 Empfänger einschalten	8
4.4 Kanalgruppe einstellen	9
4.5 Übertragungskanal einstellen	10
4.6 Equalizer einstellen	11
4.7 Automatisches Frequenzsetup	12
4.8 Benutzerfarbe wählen	13
4.9 ID-Prüfung	14
4.10 Tastensperre verwenden	15
4.11 Einstellungen im Sendermenü	16
5 Empfänger installieren	17
5.1 Empfänger aufstellen	17
5.2 Stabantennen anschließen	17
5.3 Rackmontage	17
5.4 Verstärker oder Mischpult anschließen	18
5.4 Netzteil anschließen	18
6 Empfänger bedienen	19
6.1 Funkverbindung herstellen	19
6.2 Geräte synchronisieren	20
6.3 Pegel einstellen	20
7 Produktübersicht Sender	21
8 Problembeseitigung	22
9 Technische Daten	23
9.1 Bestellnummern	23
9.2 Funkfrequenzen	24



www.omnitronic.de

Produkt-Updates, Dokumentationen, Software und Support erhalten Sie unter www.omnitronic.de. Die neueste Version der Bedienungsanleitung finden Sie im Downloadbereich des Produkts. © 2025 OMNITRONIC, Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des Copyrightinhabers weder ganz noch teilweise reproduziert werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne vorherige Ankündigung modifiziert werden, wenn Änderungen in Methodik, Design oder Herstellung dies erforderlich machen. Alle in diesem Dokument erwähnten Marken gehören den jeweiligen Eigentümern. D00160520, Version 1.0, Stand 16/01/2025

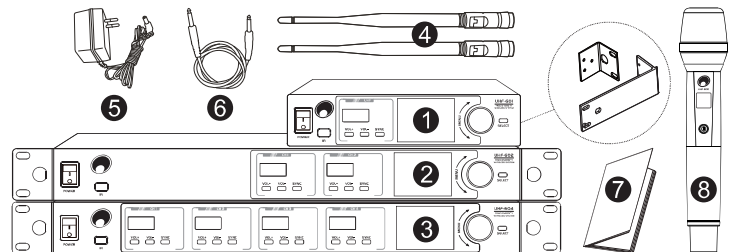
1 Einführung

Die Funkmikrofonsysteme der 600er Serie sind zuverlässige UHF-PLL-Systeme für den täglichen Einsatz. Die Geräte sind in verschiedenen Frequenzbändern lieferbar und arbeiten mit 120 Kanal-Presets. True-Diversity-Empfangstechnik und Pilotton garantieren hohe Übertragungssicherheit. Das Setup ist schnell und einfach per Auto-Scan und Infrarot-Link realisiert. Zur weiteren Ausstattung gehören TFT-Farbd Displays und ein 7-Band-EQ zur Klangabstimmung.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie das Funkmikrofonsystem in Betrieb nehmen und nutzen. Damit Sie sich und andere keinen Gefahren aussetzen, beachten Sie bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und alle auf dem Gerät angebrachten Sicherheitshinweise.

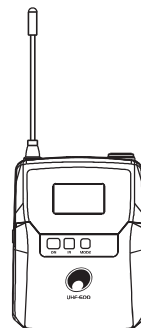
Bitte bewahren Sie dieses Dokument für weiteren Gebrauch auf und geben Sie es ggf. an nachfolgende Besitzer weiter.

1.1 Lieferumfang

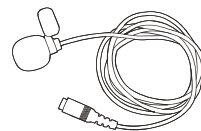


- 1 UHF-601 Empfänger mit 1 Handmikrofon & Rackwinkel
- 2 UHF-602 Empfänger mit 2 Handmikrofonen
- 3 UHF-604 Empfänger mit 4 Handmikrofonen
- 4 Stabantennen (2)
- 5 Steckernetzteil
- 6 Audiokabel
- 7 diese Bedienungsanleitung
- 8 Handmikrofon

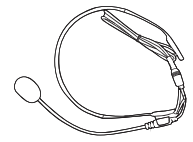
1.2 Zubehör



Taschensender



Lavaliermikrofon



Kopfbügelmikrofon

823-832 und 863-865 MHz



CZ, FR, GB, HR,
LT, LV, PL, RO

2 Sicherheitshinweise



- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Produkts diese Anleitung. Sie enthält wichtige Hinweise für den korrekten Betrieb. Bewahren Sie diese Anleitung für weiteren Gebrauch auf.
- Die Funkmikrofonsysteme der UHF-600er Serie bestehen aus dynamischen Handmikrofonen mit integriertem Sender, die zur drahtlosen Signalübertragung an die Empfangseinheit dienen. Das Funkmikrofonsystem ist mit 1, 2 und 4 Kanälen in verschiedenen Frequenzbändern lieferbar. Die Übertragungsbereichweite beträgt ca. 60 m und hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab. Passende Taschensender sind als separates Zubehör erhältlich.
- Dieses Gerät benutzt Frequenzen, die innerhalb der Europäischen Union (EU) nicht harmonisiert sind. Es unterliegt daher in einigen EU-Mitgliedsstaaten Beschränkungen. Weitere Informationen liegen dem Produkt bei.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb, ob die gewünschten Frequenzen in Ihrem Land zugelassen sind und ob der Betrieb bei der zuständigen Behörde angemeldet werden muss. Weiterführende Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer nationalen Behörde.
- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich gemäß den hier gegebenen Vorgaben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung und es erlischt jeder Garantieanspruch.
- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen oder Verändern des Produkts nicht gestattet und hat den Verfall der Garantieleistung zur Folge.
- Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, niemals irgendeinen Teil des Produkts öffnen. Nur an eine vorschriftsmäßige Steckdose anschließen, die der Produktspezifikation entspricht. Die Steckdose muss gut zugänglich sein, damit Sie im Bedarfsfall den Netzstecker schnell ziehen können. Verlegen Sie das Anschlusskabel des Netzteils so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Das Produkt ist für den trockenen Innenbereich ausgelegt. Schützen Sie es vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln. Der ideale Temperaturbereich liegt bei -5 bis +45 °C.
- Niemals das Netzkabel und den -stecker mit nassen Händen berühren, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.
- Die Reinigung beschränkt sich auf die Oberfläche. Dabei darf keine Feuchtigkeit in Anschlussräume oder an Netzspannung führende Teile gelangen. Wischen Sie das Produkt nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Zuvor den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wenn das Produkt nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert oder Schäden aufweist, nehmen Sie es bitte außer Betrieb und kontaktieren Ihren Fachhändler. Niemals selbst Reparaturen durchführen.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es vor Kindern und Haustieren fern. Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen.
- Schließen Sie Batterien nie kurz, werfen Sie sie nie ins Feuer und versuchen Sie auch nicht, sie wieder aufzuladen (Explosionsgefahr!). Entfernen Sie die Batterien bei längerem Nichtgebrauch. Ausgelaufene Batterien können bei Berührung Hautverätzungen verursachen. Benutzen Sie in solchen Fällen geeignete Schutzhandschuhe.

Informationen zur Entsorgung



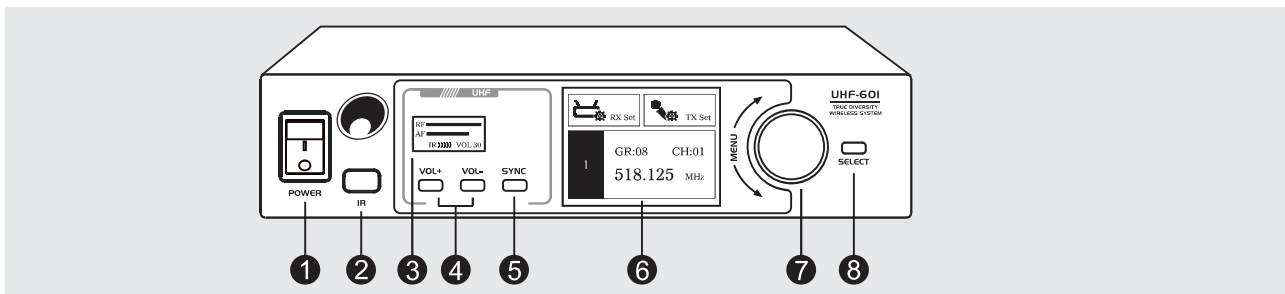
Bitte übergeben Sie das Gerät bzw. die Geräte am Ende der Nutzungsdauer zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb. Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die zuständige örtliche Behörde. Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

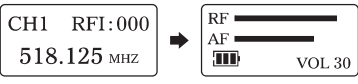


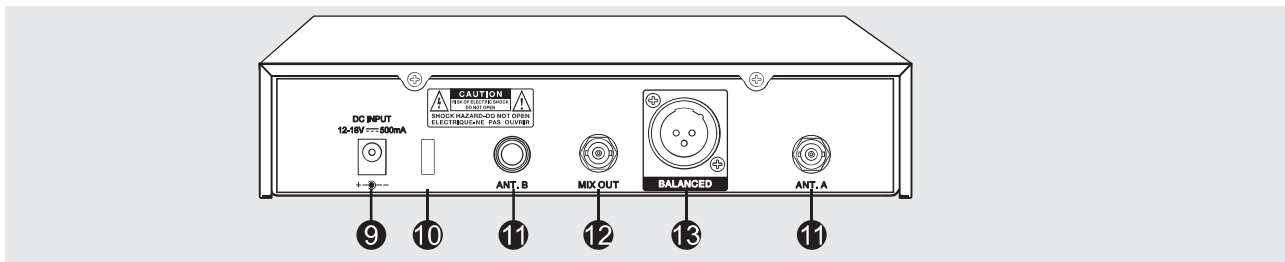
Als Endverbraucher sind Sie durch die Batterieverordnung gesetzlich zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Verbrauchte Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde und überall, wo Batterien verkauft werden, abgeben. Mit der Verwertung von Altgeräten und der ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien und Akkus leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

3 Produktübersicht Empfänger

3.1 UHF-601 Empfänger

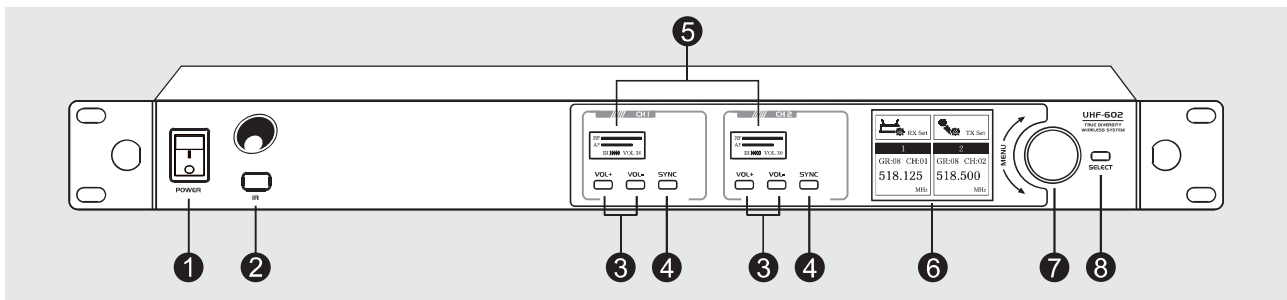


Nr.	Element	Funktion
1	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein und aus.
2	Infrarot-Schnittstelle	Zur Synchronisation von Empfänger und Funksender die Infrarot-Schnittstellen in max. 30 cm Abstand zueinander halten.
3	Farbdisplay Empfangseinheit 	Die Standardanzeige blendet den Kanal, die Frequenz und den RFI-Wert (Funkfrequenz-Interferenzen) ein. Nach dem Synchronisieren mit dem Sender zeigt das Display den RF-Funksignalpegel, den AF-Audiopegel, den Batteriezustand und die Lautstärkeeinstellung an.
4	Taste VOL-/VOL+	Zum Einstellen der Lautstärke für das Ausgangssignal der Empfangseinheit.
5	Taste SYNC	Zur Synchronisation mit dem Funksender.
6	Farbdisplay Gerätemenü	Zeigt alle Funktionen des Geräts und Daten des Senders an. Eine detaillierte Beschreibung der Symbole finden Sie im Abschnitt 4.1 Display.
7	Steuerregler MENU	Zum Einstellen von Werten und zum Navigieren.
8	Taste SELECT	Zum Aufrufen des Gerätemenüs und zum Navigieren.

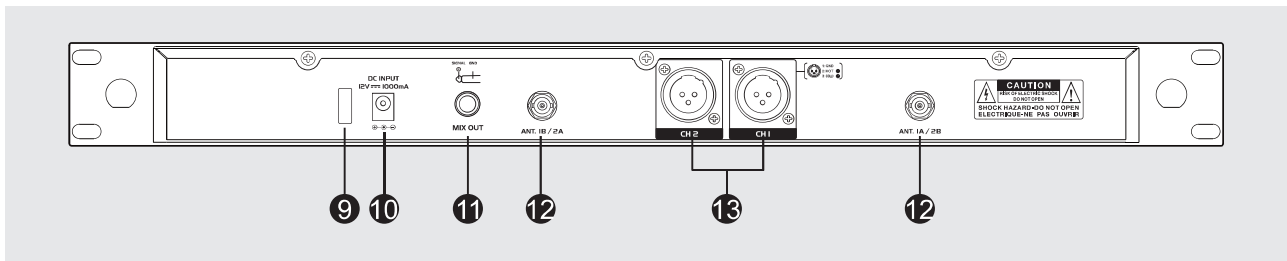


Nr.	Element	Funktion
9	Netzanschluss	Stecken Sie hier die Anschlussleitung des beiliegenden Netzteils ein.
10	Zugentlastung	Für das Netzteilkabel.
11	Antennenanschlüsse	Zum Anschluss der beiliegenden Antennen.
12	Signalausgang	Unsymmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchse, die das Ausgangssignal führt. Zum Anschluss an einen Mikrofon- oder Line-Eingang eines Mischpults oder Verstärkers.
13	Signalausgang	Symmetrische XLR-Buchse, die das Ausgangssignal führt. Zum Anschluss an einen Mikrofon- oder Line-Eingang eines Mischpults oder Verstärkers.

3.2 UHF-602 Empfänger

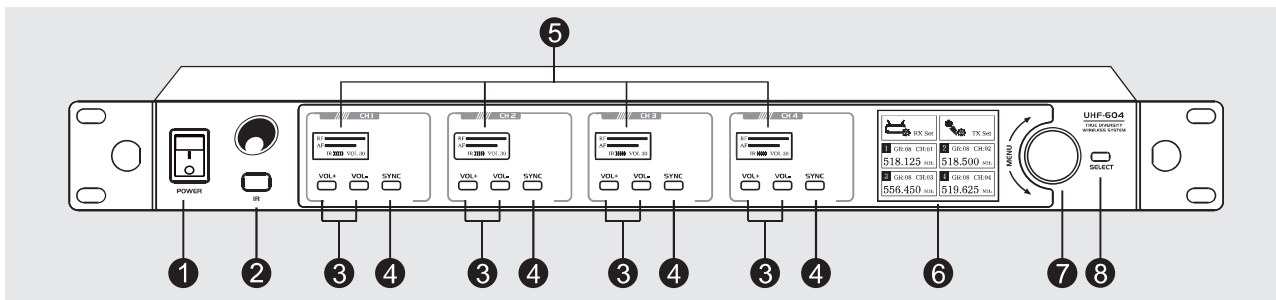


Nr.	Element	Funktion
1	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein und aus.
2	Infrarot-Schnittstelle	Zur Synchronisation von Empfänger und Funksender die Infrarot-Schnittstellen in max. 30 cm Abstand zueinander halten.
3	Taste VOL-/VOL+	Zum Einstellen der Lautstärke für das Ausgangssignal der Empfangseinheit.
4	Taste SYNC	Zur Synchronisation mit den Funksendern.
5	Farbdisplay Empfangseinheit	Die Standardanzeige blendet den Kanal, die Frequenz und den RFI-Wert (Funkfrequenz-Interferenzen) ein. Nach dem Synchronisieren mit dem Sender zeigt das Display den RF-Funksignalpegel, den AF-Audiopegel, den Batteriezustand und die Lautstärkeeinstellung an.
6	Farbdisplay Gerätemenü	Zeigt alle Funktionen des Geräts und Daten der Sender an. Eine detaillierte Beschreibung der Symbole finden Sie im Abschnitt 4.1 Display.
7	Steuerregler MENU	Zum Einstellen von Werten und zum Navigieren.
8	Taste SELECT	Zum Aufrufen des Gerätemenüs und zum Navigieren.

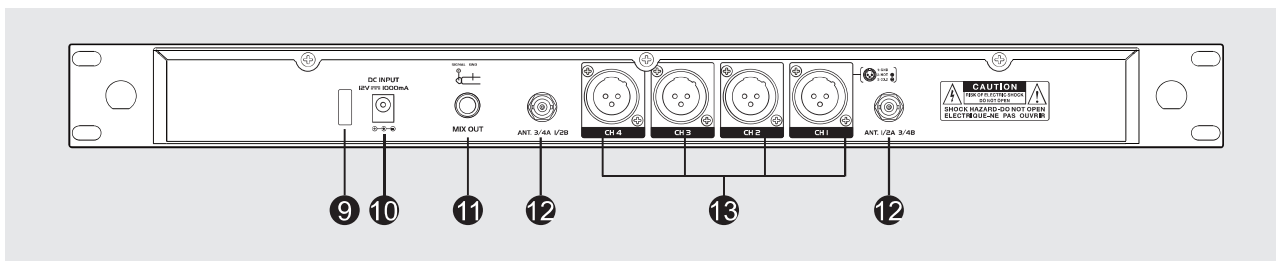


Nr.	Element	Funktion
9	Zugentlastung	Für das Netzteilkabel.
10	Netzanschluss	Stecken Sie hier die Anschlussleitung des beiliegenden Netzteils ein.
11	Summenausgang	Unsymmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchse, die das Summensignal beider Kanäle führt.
12	Antennenanschlüsse	Zum Anschluss der beiliegenden Antennen.
13	Signalausgänge Kanal 1/2	Symmetrische XLR-Buchsen, die das Ausgangssignal des jeweiligen Kanals führen. Zum Anschluss an einen Mikrofon- oder Line-Eingang eines Mischpults oder Verstärkers.

3.3 UHF-604 Empfänger



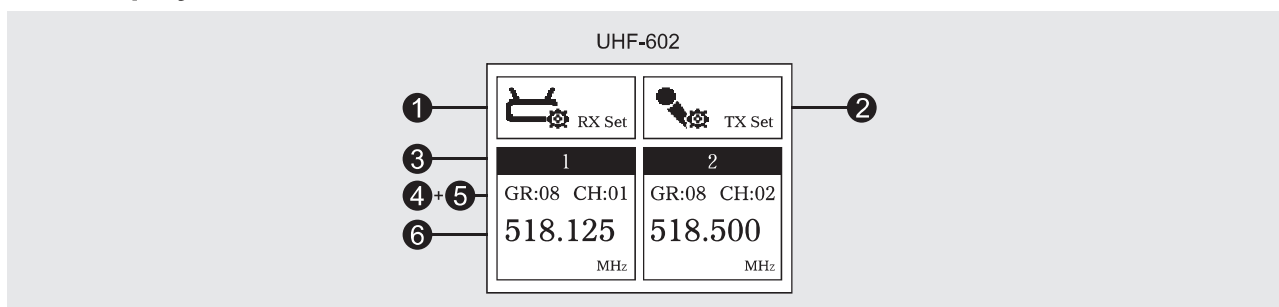
Nr.	Element	Funktion
1	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein und aus.
2	Infrarot-Schnittstelle	Zur Synchronisation von Empfänger und Funksender die Infrarot-Schnittstellen in max. 30 cm Abstand zueinander halten.
3	Taste VOL-/VOL+	Zum Einstellen der Lautstärke für das Ausgangssignal der Empfangseinheit.
4	Taste SYNC	Zur Synchronisation mit den Funksendern.
5	Farbdisplay Empfangseinheit	Die Standardanzeige blendet den Kanal, die Frequenz und den RFI-Wert (Funkfrequenz-Interferenzen) ein. Nach dem Synchronisieren mit dem Sender zeigt das Display den RF-Funksignalpegel, den AF-Audiopegel, den Batteriezustand und die Lautstärkeeinstellung an.
6	Farbdisplay Gerätemenü	Zeigt alle Funktionen des Geräts und Daten der Sender an. Eine detaillierte Beschreibung der Symbole finden Sie im Abschnitt 4.1 Display.
7	Steuerregler MENU	Zum Einstellen von Werten und zum Navigieren
8	Taste SELECT	Zum Aufrufen des Gerätemenüs und zum Navigieren.



Nr.	Element	Funktion
9	Zugentlastung	Für das Netzteilkabel.
10	Netzanschluss	Stecken Sie hier die Anschlussleitung des beiliegenden Netzteils ein.
11	Summenausgang	Unsymmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchse, die das Summensignal aller Kanäle führt. Zum Anschluss an einen Mikrofon- oder Line-Eingang eines Mischpults oder Verstärkers.
12	Antennenanschlüsse	Zum Anschluss der beiliegenden Antennen.
13	Signalausgänge Kanal 1/2/3/4	Symmetrische XLR-Buchsen, die das Ausgangssignal des jeweiligen Kanals führen. Zum Anschluss an einen Mikrofon- oder Line-Eingang eines Mischpults oder Verstärkers.

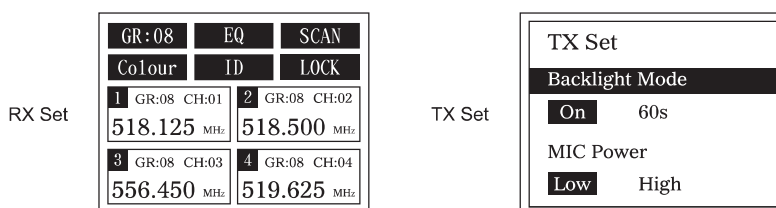
4 Gerätemenü Empfänger

4.1 Display Gerätemenü



Nr.	Element
1	Empfängermenü
2	Sendermenü
3	Empfängerkanal
4	Gruppe
5	Übertragungskanal
6	Übertragungsfrequenz

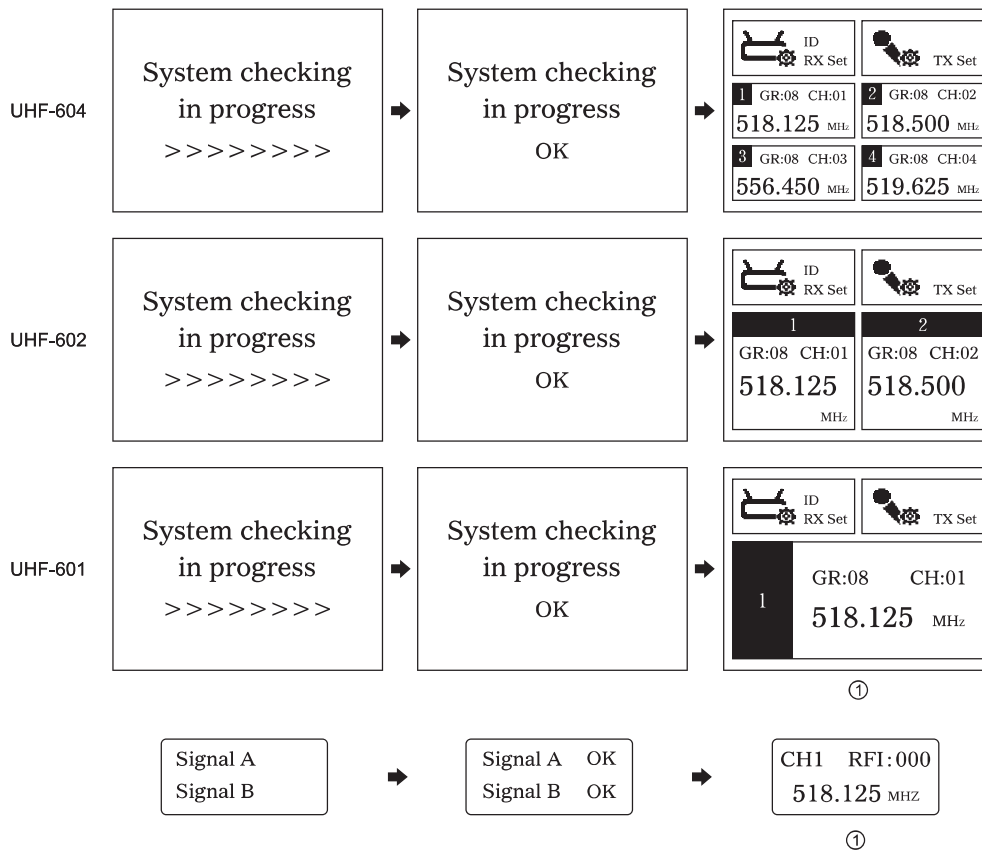
4.2 Funktionen



Anzeige	Funktion
GR	Kanalgruppe einstellen (1-10)
CH	Übertragungskanal einstellen (1-12)
EQ	7-Band-Equalizer einstellen (+12 dB bis -12 dB)
SCAN	Automatisches Frequenzsetup
Colour	Benutzerfarbe einstellen (6 Farben verfügbar)
ID	ID-Prüfung ein-/ausschalten
LOCK	Tastensperre ein-/ausschalten
Backlight Mode	Displaybeleuchtung des Senders einstellen (dauerhaft an oder 60 Sekunden an)
MIC Power	Sendeleistung des Senders einstellen (Low oder High)

- ▶ Mit der Taste SELECT das Empfängermenü „RX Set“ oder das Sendermenü „TX Set“ anwählen. Dann den Steuerregler drücken, um die Menüpunkte aufzurufen.
- ▶ Im Empfängermenü mit der Taste SELECT durch das Menü navigieren und mit einem kurzen Druck auf den Steuerregler eine Funktion für die Bearbeitung aufrufen. Den Regler drehen, um Einstellungen zu ändern (Sendermenü → Abschnitt 4.11). Geänderte Einstellungen werden sofort vom Gerät übernommen.
- ▶ Die Einstellungen werden mit der Synchronisierung auf die Sender übertragen. Dadurch können Sie alle wichtigen Einstellungen für die Sender vom Empfänger aus konfigurieren.
- ▶ Mit der Taste SELECT können Sie in die nächsthöhere Menüebene springen und das Menü verlassen. Das Display wechselt zurück zur Standardanzeige. Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus auch automatisch verlassen.

4.3 Empfänger einschalten



- ▶ Zum Einschalten den Netzschalter drücken. Die Displays leuchten auf.
- ▶ Das Gerät führt einen kurzen Test an den Empfangseinheiten aus und ist dann betriebsbereit. Danach zeigen die Displays für das Gerätemenü und die Empfangseinheiten die Standardanzeige (Abb. 1).

4.4 Kanalgruppe einstellen

Für die Funkübertragung stehen 120 Kanäle zur Verfügung, die zur einfacheren Einrichtung in 10 Gruppen unterteilt sind. Jede Gruppe enthält werkseitig aufeinander abgestimmte, nicht veränderliche Kanäle. Die zugehörigen Frequenzen sind in der Tabelle auf Seite 24 angegeben. Wählen Sie hier die Gruppe.



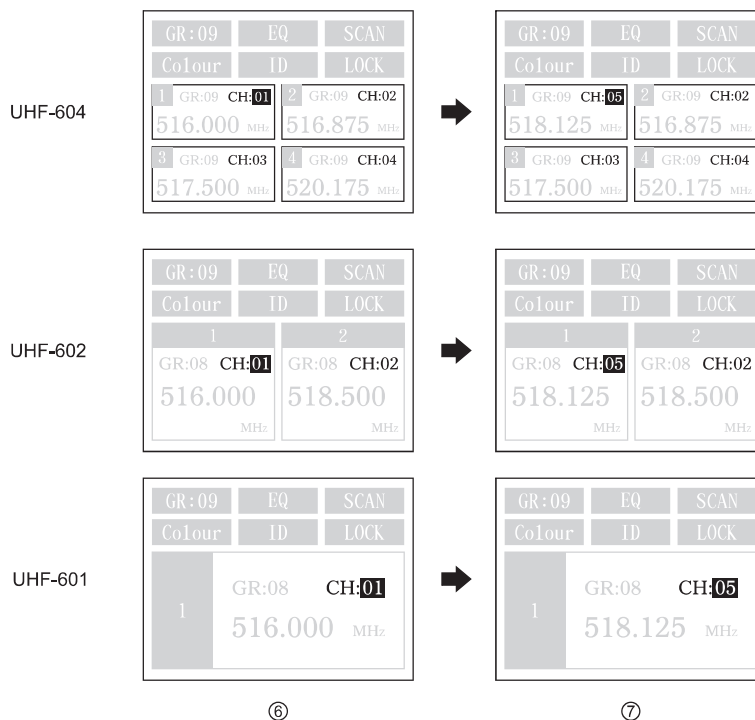
- ▶ Mit der Taste SELECT das Empfängermenü „RX Set“ anwählen (Abb. 2).
- ▶ Den Steuerregler drücken, um das Menü aufzurufen (Abb. 3).



- ▶ Den Steuerregler drücken, um den Menüpunkt „GR“ anzuwählen (Abb. 4).
- ▶ Den Steuerregler drehen und eine der Gruppen wählen (Abb. 5).
- ▶ Im Anschluss lässt sich der Übertragungskanal einstellen (→Abschnitt 4.5).

4.5 Übertragungskanal einstellen

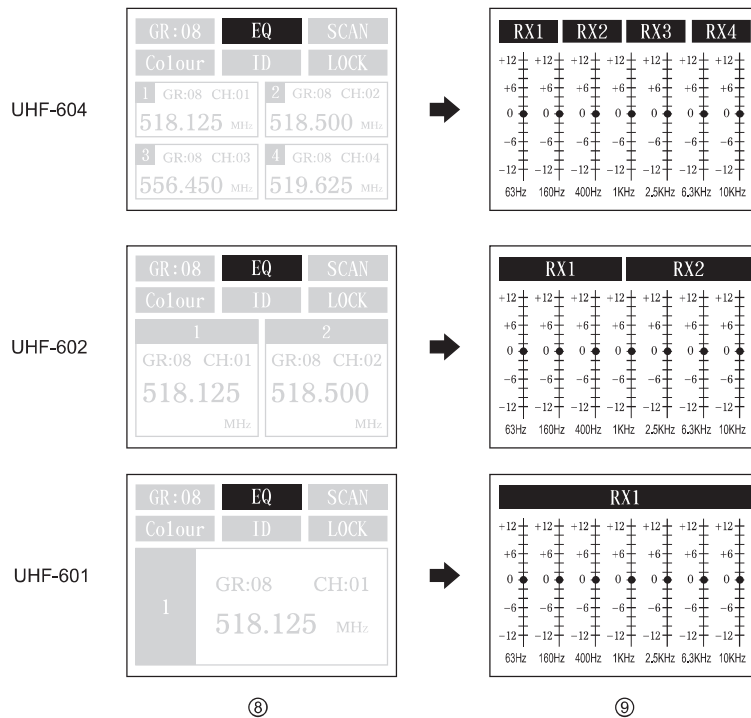
Wählen Sie hier einen der werkseitig voreingestellten Übertragungskanäle innerhalb der aktuellen Gruppe. Diese Übertragungskanäle sind frei von Intermodulationen. Für den Betrieb von mehreren Funkstrecken gleichzeitig sollten Sie daher die Kanäle aus derselben Gruppe wählen.



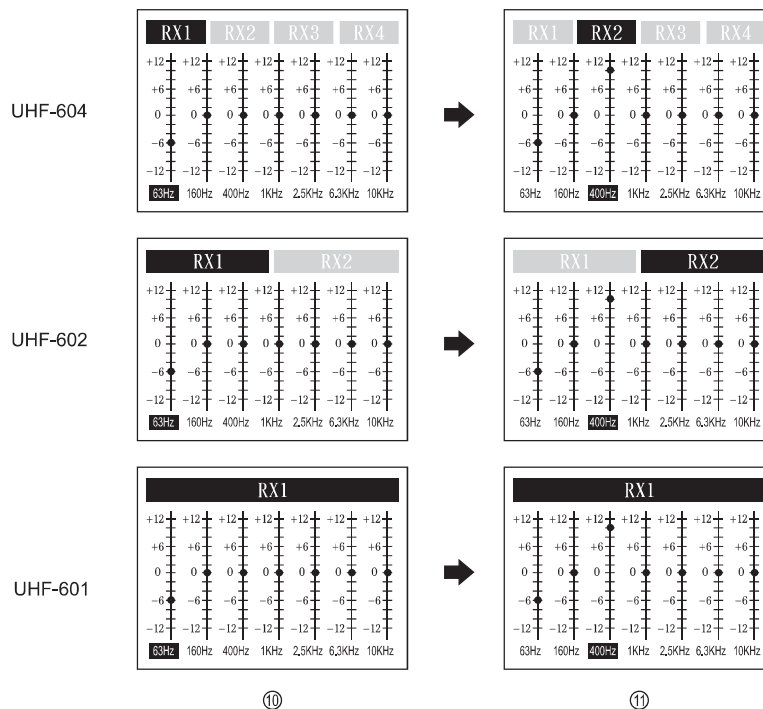
- ▶ Nach dem Einstellen der Kanalgruppe den Steuerregler drücken, um den Menüpunkt „CH“ anzuwählen (Abb. 6). Die aktuelle Einstellung kann nun geändert werden.
- ▶ Den Steuerregler drehen und einen der Kanäle wählen (Abb. 7).
- ▶ Den Steuerregler erneut drücken und die anderen Funkstrecken auf die gleiche Weise einstellen oder mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

4.6 Equalizer einstellen

In diesem Menü steht ein 7-Band-Equalizer zur Verfügung, um den Klang im Bereich +12 dB bis -12 dB anzupassen.



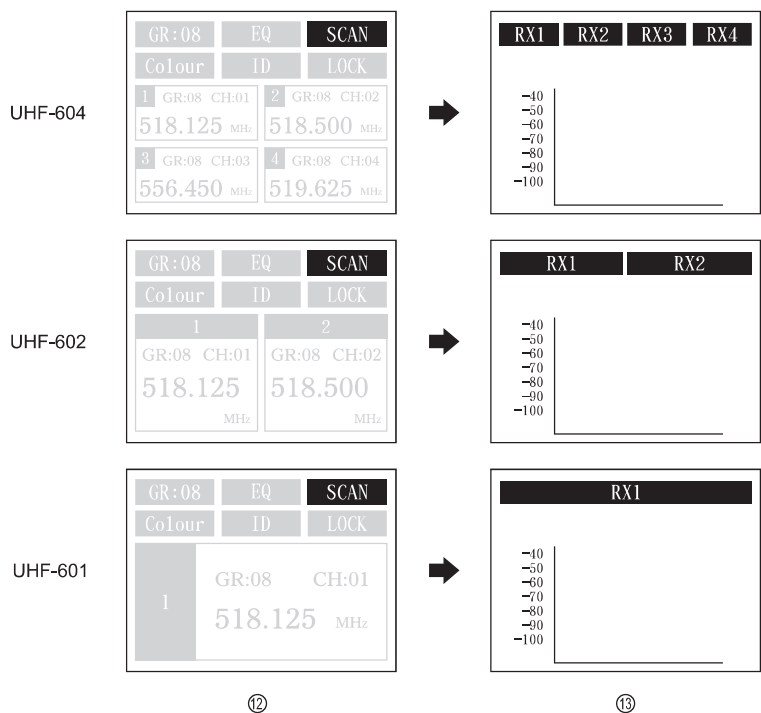
- Im Empfänger Menü „RX Set“ mit der Taste SELECT und dem Steuerregler den Menüpunkt „EQ“ anwählen (Abb. 8 und 9).



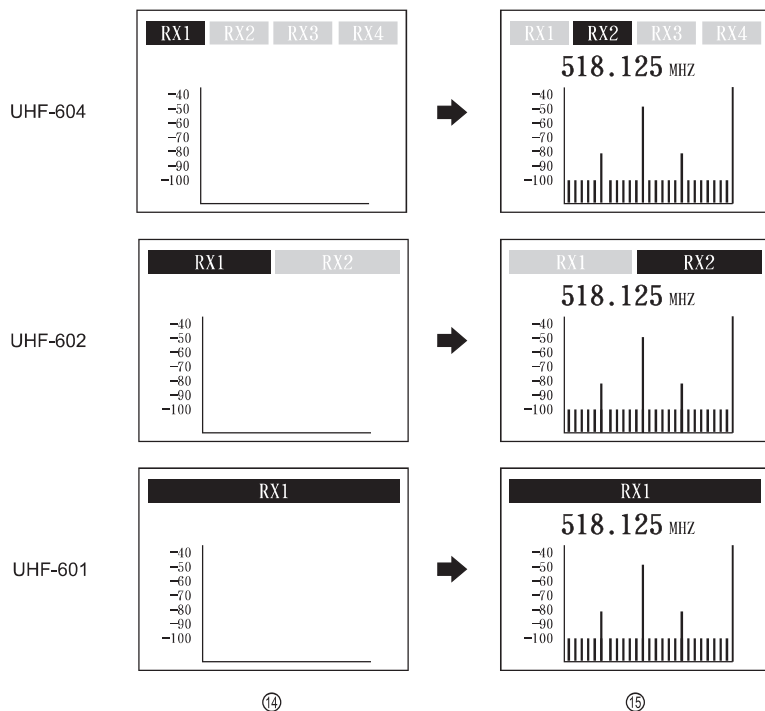
- Mit der Taste SELECT den gewünschten Empfangskanal RX1/2/3/4 anwählen (Abb. 10).
- Den Steuerregler drücken um ein Band anzuwählen, dann drehen um es zu bearbeiten (Abb. 11).
- Mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

4.7 Automatisches Frequenzsetup

Mit der automatischen Suchlauf-Funktion stellen Sie eine störungsfreie Übertragungsfrequenz ein. Lassen Sie immer bereits eingerichtete Funksender vor dem Starten des Suchlaufs eingeschaltet.



- ▶ Im Empfängermenü „RX Set“ mit der Taste SELECT und dem Steuerregler den Menüpunkt „SCAN“ anwählen (Abb. 12).

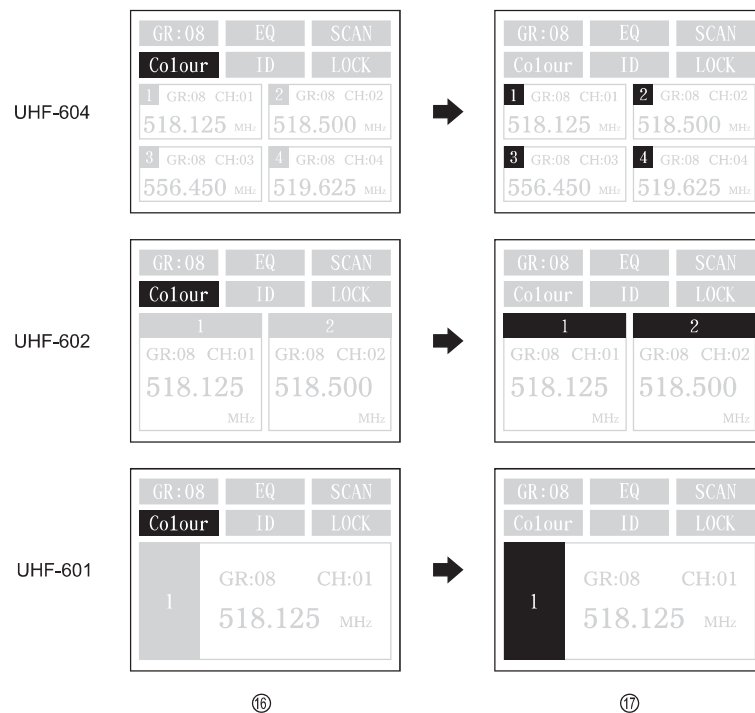


- ▶ Mit der Taste SELECT den gewünschten Empfangskanal RX1/2/3/4 anwählen.
- ▶ Den Steuerregler drücken, um den Suchlauf zu starten (Abb. 14).
Wenn der Suchlauf abgeschlossen ist, zeigt das Display den optimalen Kanal an und die Empfangseinheit übernimmt die Einstellung automatisch (Abb. 15). Die Funkfrequenz kann nun auf einen Sender übertragen werden (→Abschnitt 6.2).
- ▶ Das Display der Empfangseinheit zeigt die Funkfrequenz-Interferenzen über den RFI-Wert rechts oben an. Je kleiner der Wert, desto weniger Störungen bestehen (000 = Minimum).
- ▶ Mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

CH1	RFI:000
	518.125 MHz

4.8 Benutzerfarbe wählen

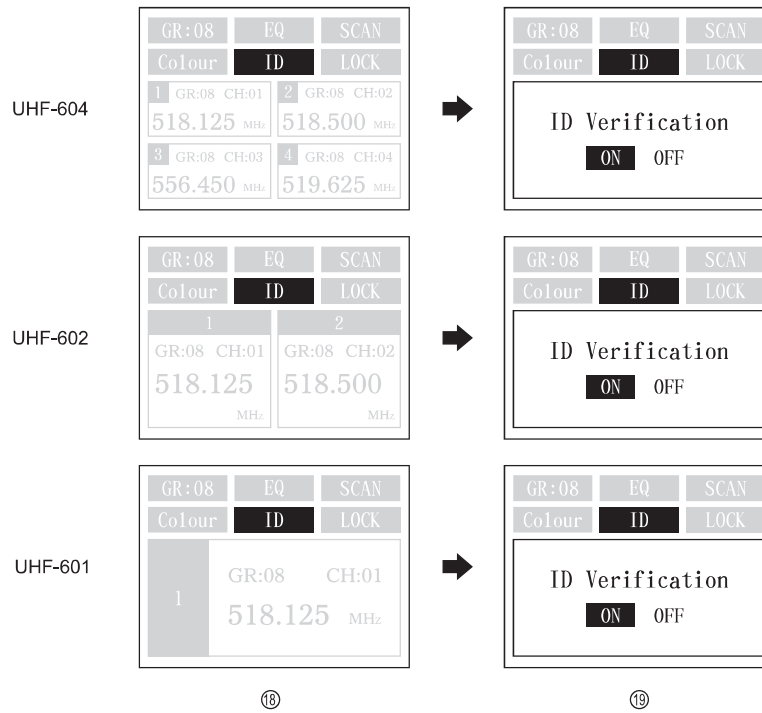
Zur besseren Unterscheidung der Funkstrecken, insbesondere im Mehrkanalbetrieb, legen Sie eine Benutzerfarbe fest. Die Displays der Geräte leuchten mit dieser Farbe. Es stehen 6 Farben zur Auswahl: Grün, Gelb, Rot, Dunkelblau, Weiß und Hellblau.



- ▶ Im Empfängermenü „RX Set“ mit der Taste SELECT und dem Steuerregler den Menüpunkt „Colour“ anwählen (Abb. 16).
- ▶ Den Steuerregler drücken, um den gewünschten Empfangskanal RX1/2/3/4 anzuwählen.
- ▶ Den Steuerregler drehen und eine der Farben wählen.
- ▶ Mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

4.9 ID-Prüfung

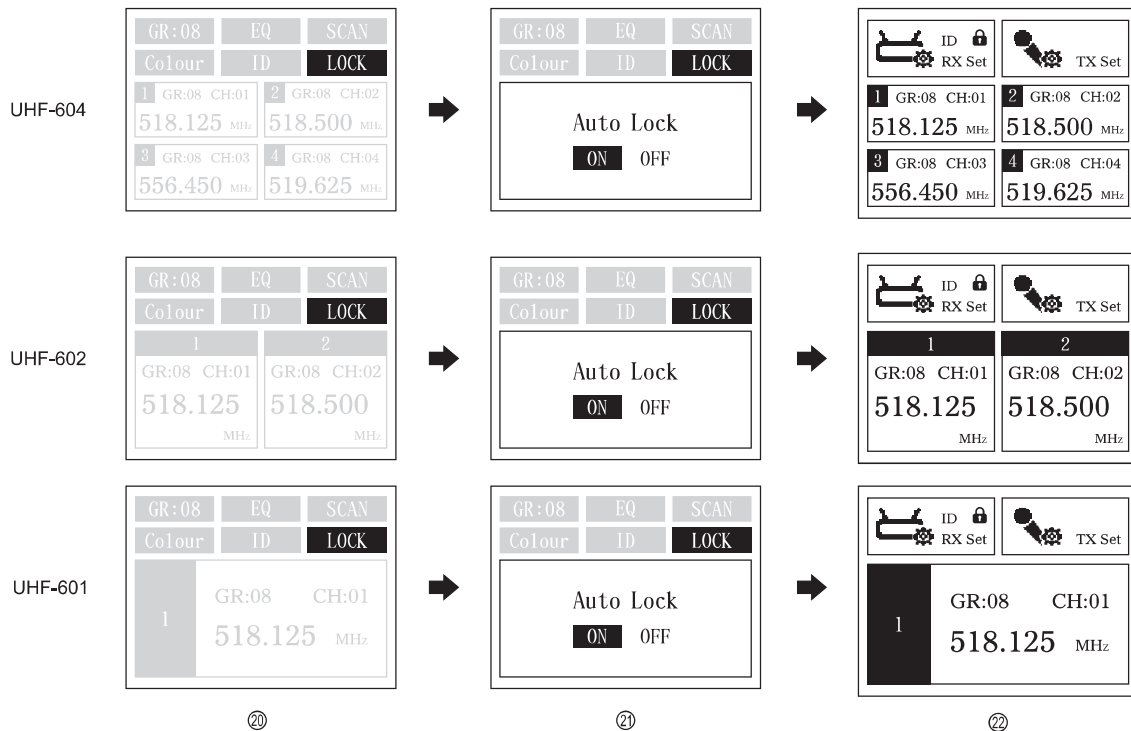
Sie können eine unbeabsichtigte Synchronisierung mit einem falschen Funksender durch die IP-Prüfung vermeiden. Bei eingeschalteter ID-Prüfung verbinden sich die Empfangseinheiten nur zu bereits eingerichteten Sendern. Dadurch schließen Sie Fehlanwendungen und Störungen externer Funksender aus.



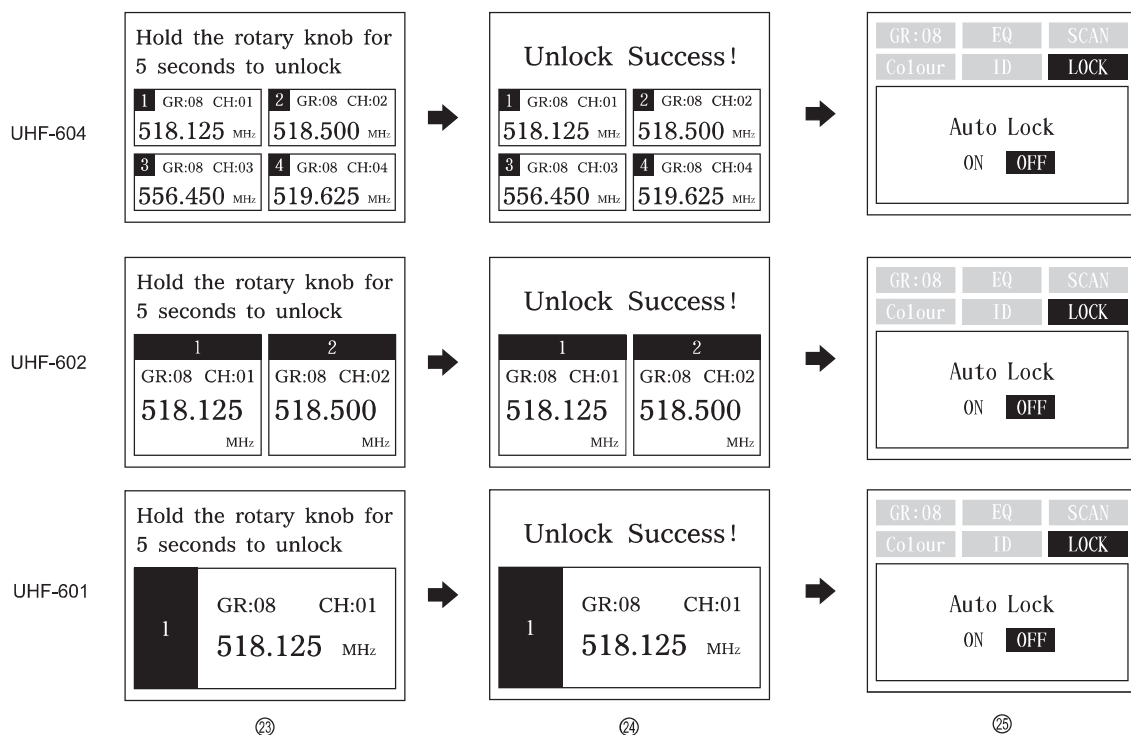
- ▶ Im Empfängermenü „RX Set“ mit der Taste SELECT und dem Steuerregler den Menüpunkt „ID“ anwählen (Abb. 18).
- ▶ Den Steuerregler drehen und die Einstellung ON wählen (Abb. 19).
- ▶ Den Steuerregler zur Bestätigung drücken.
- ▶ Mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

4.10 Tastensperre verwenden

Sie können das Gerät gegen unbeabsichtigtes Bedienen sperren. Bei eingeschalteter Tastensperre ist es nicht möglich Einstellungen zu ändern. Für die normale Bedienung muss die Tastensperre wieder ausgeschaltet werden.



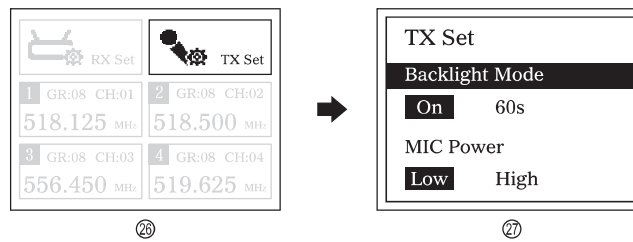
- ▶ Im Empfängermenü „RX Set“ mit der Taste SELECT und dem Steuerregler den Menüpunkt „LOCK“ anwählen (Abb. 20).
- ▶ Den Steuerregler drehen und die Einstellung ON wählen (Abb. 21).
- ▶ Den Steuerregler zur Bestätigung drücken. Nach 30 Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird die Tastensperre eingeschaltet und das Display blendet ein Schloss ein. Es nun nicht möglich Einstellungen zu ändern (Abb. 22).



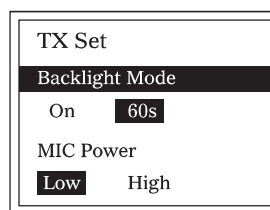
- ▶ Beim Versuch Einstellungen zu ändern, blendet das Display einen Hinweis zum Entsperren ein (Abb. 23).
- ▶ Den Steuerregler 5 Sekunden drücken, um die Tastensperre temporär auszuschalten. Das Display blendet „Unlock Success! ein“ (Abb. 24).
- ▶ Nach 30 Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird die Tastensperre wieder eingeschaltet. Um die Tastensperre dauerhaft auszuschalten, wählen Sie im Menüpunkt LOCK die Einstellung OFF an (Abb. 25).
- ▶ Mit der Taste SELECT den Einstellmodus verlassen.

4.11 Einstellungen im Sendermenü TX Set

Im Menü TX Set können Sie die Displaybeleuchtung und die Sendeleistung der Funksender einstellen. Nach Ihren Einstellungen müssen die Geräte synchronisiert werden, damit die Änderungen wirksam werden.

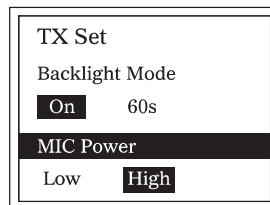


- ▶ Mit der Taste SELECT das Sendermenü „TX Set“ anwählen (Abb. 26).
- ▶ Den Steuerregler drücken, um das Menü aufzurufen (Abb. 27).
- ▶ Den Steuerregler drücken, um zwischen den Menüpunkten „Backlight Mode“ und „MIC Power“ zu wechseln.



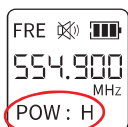
26

- ▶ Im Menü „Backlight Mode“ den Steuerregler drehen und eine Einstellung für das Display wählen:
ON = Display dauerhaft an, 60S = Display 60 Sekunden nach dem letzten Drücken einer Taste aus.

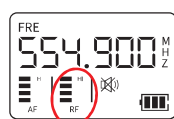


27

- ▶ Im Menü „MIC Power“ den Steuerregler drehen und eine Einstellung für die Sendeleistung wählen:
Low = niedrige Sendeleistung (kürzere Reichweite bei längerer Batterielaufzeit),
High = hohe Sendeleistung (große Reichweite bei kürzerer Batterielaufzeit)
- ▶ Nach dem Synchronisieren zeigen die Displays der Funksender die Einstellung wie folgt an:



Mikrofon



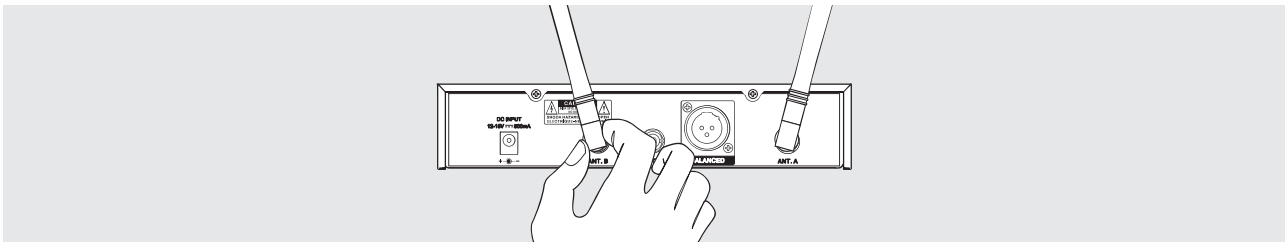
Taschensender

5 Empfänger installieren

5.1 Empfänger aufstellen

- ▶ Platzieren Sie den Empfänger auf einer ebenen, waagerechten Fläche. Achten Sie bei der Standortwahl des Geräts darauf, dass warme Luft ungehindert durch alle Lüftungsöffnungen strömen kann und genügend Abstand zu anderen Geräten vorhanden ist.
- ▶ Wenn Sie den Empfänger nicht in ein Rack montieren, können Sie die mitgelieferten Gerätefüße an der Geräteunterseite aufkleben.

5.2 Stabantennen anschließen

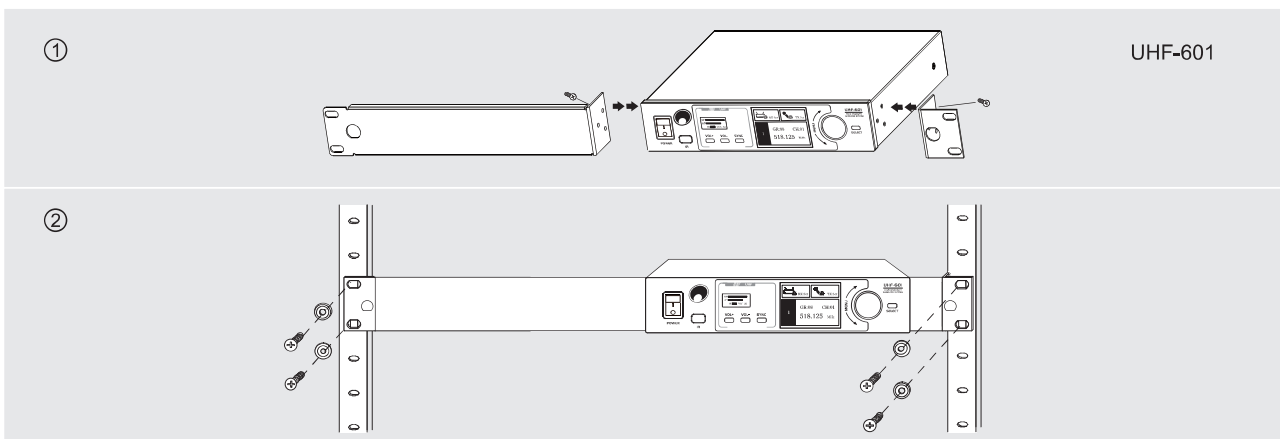


- ▶ Schließen Sie die Empfangsantennen an die Antennenbuchsen an und verriegeln Sie diese mittels des integrierten Bajonettverschlusses. Richten Sie die Antennen V-förmig nach oben aus.
- ▶ Die mitgelieferten Stabantennen eignen sich für den Betrieb unter guten Empfangsbedingungen. Die Übertragungsstrecke lässt sich so ohne großen Installationsaufwand in Betrieb nehmen. Um auch bei schlechten Empfangsbedingungen einen optimalen Empfang zu erhalten, empfiehlt sich die Verwendung von abgesetzten Antennen und ggf. eines Antennensplitters. Bei der Rackmontage können die Stabantennen an der Frontplatte befestigt werden. Wenn Sie mehr als einen Empfänger betreiben, sollten Sie generell abgesetzte Antennen verwenden.

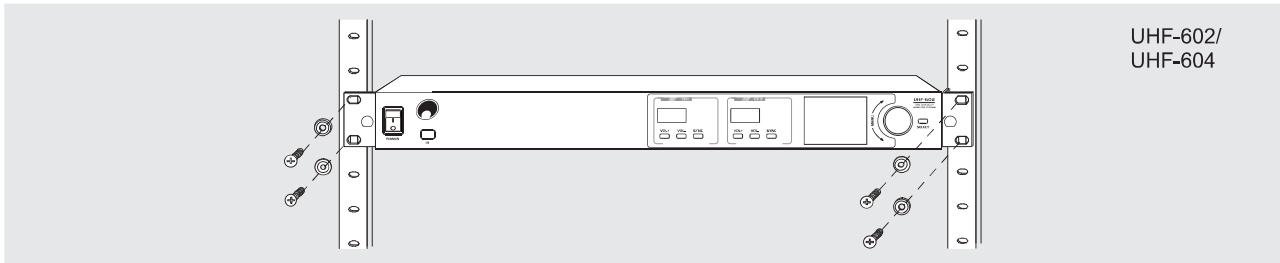
Hinweise

- Achten Sie bei der Standortwahl des Geräts darauf, dass warme Luft ungehindert durch alle Lüftungsöffnungen strömen kann und genügend Abstand zu anderen Geräten vorhanden ist.
- Halten Sie mindestens 1 Meter Abstand zum Boden und zu angrenzenden Wänden ein.
- Vermeiden Sie Störquellen wie Metallflächen oder elektronische Geräte (z. B. Computer, CD-Player).
- Idealerweise sollten sich die Empfangsantennen in Höhe des Senders befinden. Beim Einsatz mehrerer Systeme dürfen sich die Antennen nicht überkreuzen oder berühren.
- Für optimalen Empfang sollte zwischen Sender und Empfänger Sichtverbindung bestehen und sie sollten sich in einem Mindestabstand von 1 Meter zueinander befinden.

5.3 Rackmontage

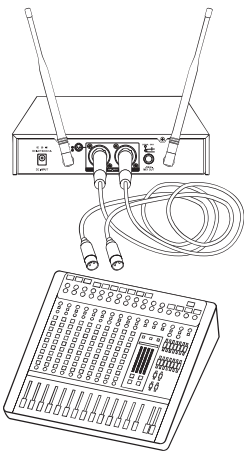


- ▶ Für den Einbau in ein 19"-Rack (483 mm) liegen bei Modell UHF-601 zwei Montagewinkel bei. Die Winkel sind zum Anbau an die Seitenwangen des Empfängers vorgesehen.



- ▶ Schließen Sie die mitgelieferten Stabantennen auf der Rückseite des Empfängers an oder führen Sie den Antennenanschluss frontseitig durch die Öffnungen in den Winkeln heraus. Passende BNC-Verlängerungen werden als Zubehör angeboten.
- ▶ Wir empfehlen bei Rackmontage die Verwendung von abgesetzten Antennen und ggf. eines Antennensplitters.
- ▶ Schieben Sie den Empfänger in das Rack. Schrauben Sie die Montagewinkel am Rack mit vier Schrauben (M6) fest.

5.4 Verstärker oder Mischpult anschließen



- ▶ Schließen Sie den Empfänger über die Audioausgänge z. B. ein Mischpult oder einen Verstärker an. Zuvor sollten Sie den Eingangspegel des nachfolgenden Geräts auf Minimum einstellen. Verwenden Sie die symmetrischen XLR-Ausgänge der einzelnen Kanalausgänge für den Anschluss an je einen symmetrischen Mikrofoneingang eines Mischpults.
- ▶ An der unsymmetrisch beschalteten 6,3-mm-Klinkenbuchse „MIX OUT“ liegt das Summensignal aller Kanäle an. Verwenden Sie diese Buchse zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang über das beiliegende Anschlusskabel.

5.5 Netzteil anschließen

- ▶ Verbinden Sie die Anschlussleitung des Netzteils mit der Netzanschlussbuchse am Empfänger. Führen Sie die Anschlussleitung durch die Zugentlastung. Schließen Sie das Netzteil an die Steckdose an. Trennen Sie das Gerät bei längeren Betriebspausen vom Netz, da es auch in ausgeschaltetem Zustand einen geringen Strom verbraucht.

6 Empfänger bedienen

6.1 Funkverbindung herstellen

Um eine Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger herzustellen, muss bei beiden Geräten dieselbe Frequenz eingestellt werden. Dies können Sie auf unterschiedliche Weise tun:

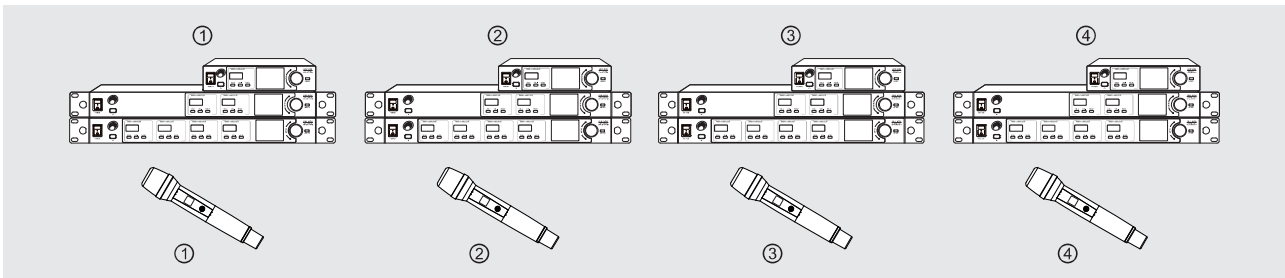
► Stellen Sie eine Frequenz im Empfänger manuell ein und synchronisieren Sie diese auf den Sender.

- 1) Schalten Sie alle Empfänger ein.
- 2) Wählen Sie die gleiche Kanalgruppe für alle Empfangskanäle über die **Group**-Funktion (→Abschnitt 4.4).

Die Kanäle innerhalb einer Gruppe sind aufeinander abgestimmt und frei von Intermodulationen. Wechseln Sie die Gruppe, wenn am Einsatzort Störungen auftreten.

- 3) Wählen Sie einen unterschiedlichen Übertragungskanal für jeden Empfangskanal über die **Channel**-Funktion (→Abschnitt 4.5).
- 4) Schalten Sie nach Ihrer Konfiguration die Sender ein und synchronisieren Sie die Geräte nacheinander über die Infrarotschnittstelle (→Abschnitt 6.2).

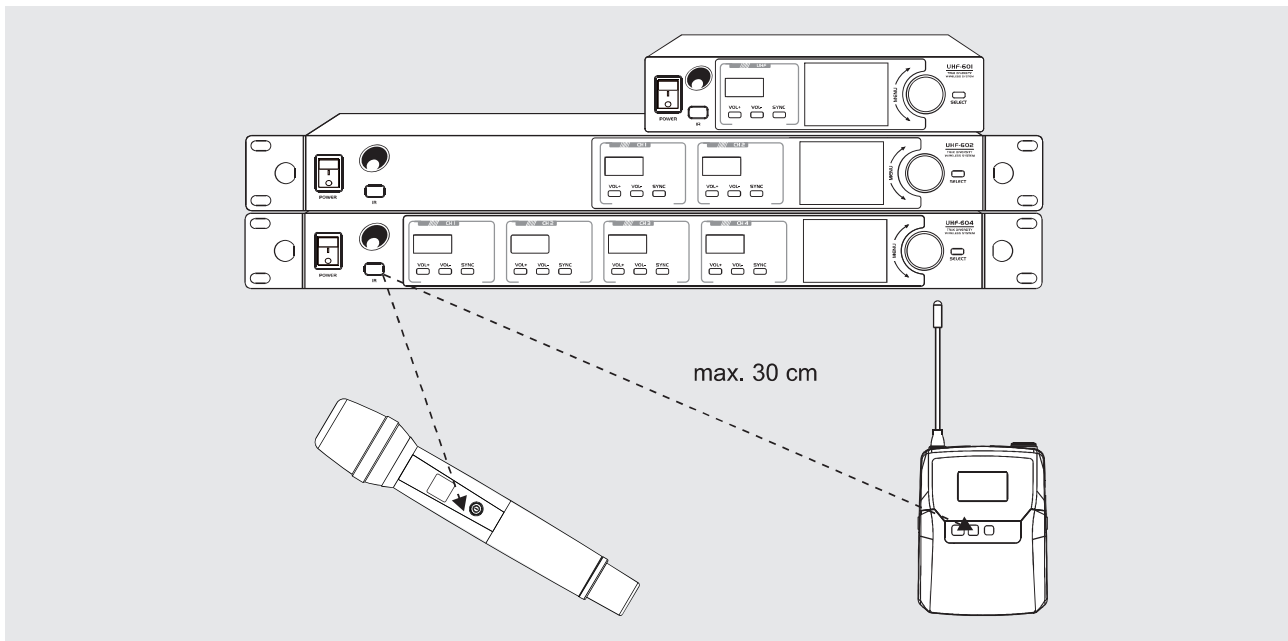
► Nutzen Sie das automatische Frequenzsetup der Empfänger.



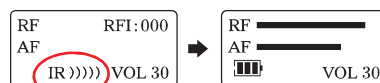
- 1) Schalten Sie alle Empfänger ein und lassen Sie die Sender zunächst noch ausgeschaltet.
- 2) Scannen Sie nach einer störungsfreien Frequenz über die **Scan**-Funktion (→Abschnitt 4.7).
- 3) Synchronisieren Sie den Empfänger mit einem Sender über die Infrarotschnittstelle (→Abschnitt 6.2). Damit ist die erste Funkstrecke eingerichtet.
- 4) Richten Sie die anderen Funkstrecken auf die gleiche Weise ein. Lassen immer bereits eingerichtete Funkmikrofone vor dem Starten des Kanalsuchlaufs eingeschaltet. Dadurch werden die schon belegten Kanäle beim Suchlauf übersprungen.

6.2 Geräte synchronisieren

Sie können Empfänger und Sender über die Infrarotschnittstellen der Geräte synchronisieren.



- ▶ Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
- ▶ Drücken Sie die **Sync**-Taste des Empfangskanals am Empfänger.
Das Sync-Symbol im Display beginnt zu pulsieren.



- ▶ Halten Sie die Infrarotschnittstellen von Sender und Empfänger dicht zueinander (max. 30 cm Abstand).
Wenn die IR-Übertragung abgeschlossen ist, zeigt das Display den RF-Funksignalpegel, den AF-Audiopegel und den Batteriezustand des Senders an.

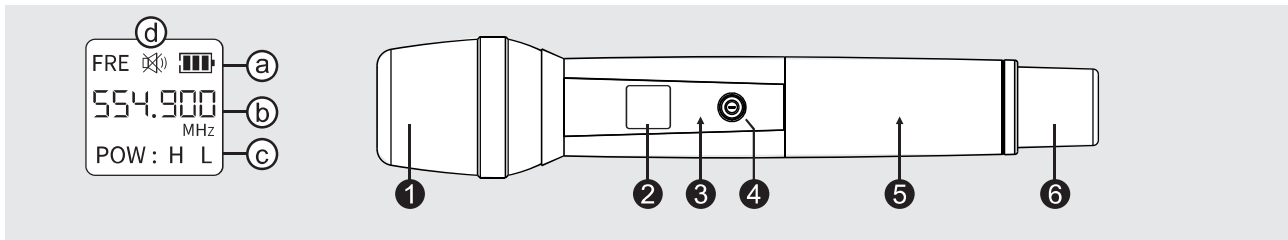
6.3 Pegel einstellen




- ▶ Schalten Sie das nachfolgende Audiogerät ein bzw. ziehen Sie den entsprechenden Mischpultregler auf. Sprechen Sie in jedes Mikrofon und passen Sie die Ausgangslautstärke der einzelnen Empfangskanäle über die Tasten VOL-/VOL+ an den Eingang des nachfolgenden Geräts an. Die Anzeigen AF der Empfangskanäle signalisieren den Empfang des Audiosignals vom entsprechenden Mikrofon.
- ▶ Die Empfindlichkeit und damit der Lautstärkepegel des Taschensenders lässt in 4 Stufen mit der Taste MODE einstellen (Line, Low, Mid, High). Reduzieren Sie die Empfindlichkeit, wenn das Signal des Taschensenders zu laut und dadurch verzerrt ist. Erhöhen Sie die Empfindlichkeit, wenn der Pegel zu gering ist und sich dadurch ein schlechter Rauschabstand ergibt.
- ▶ Zum Stummschalten eines Senders, drücken Sie kurz den Betriebsschalter am Mikrofon bzw. die Taste MUTE am Taschensender. Es wird dann kein Ton übertragen. Die Displays der Geräte blenden das Symbol ein.

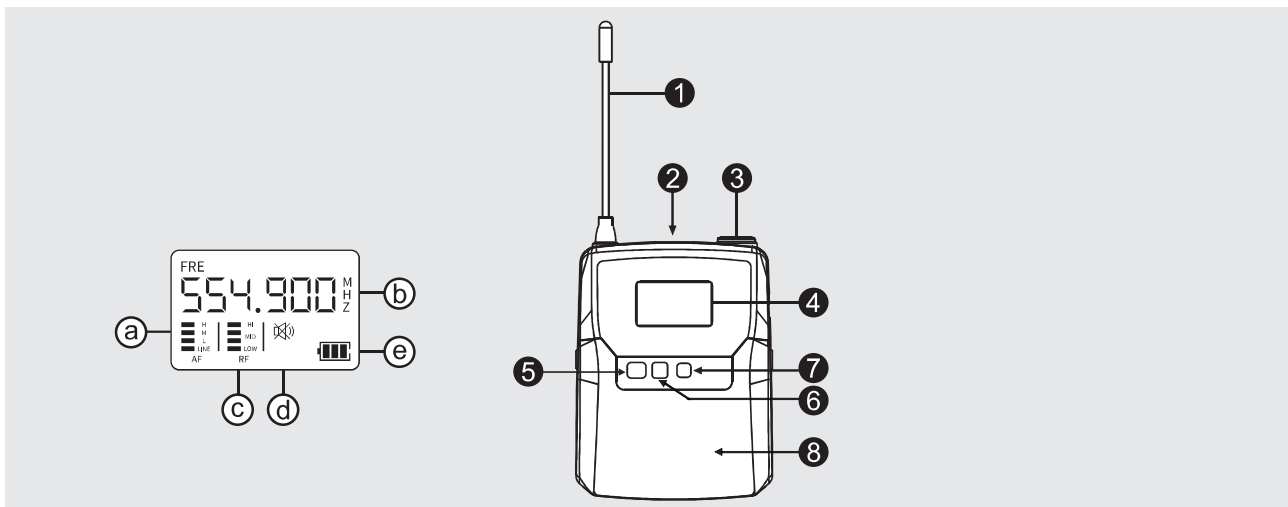
7 Produktübersicht Sender

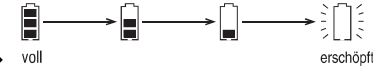
7.1 Handmikrofon



Nr.	Element	Funktion
1	Mikrofonmodul	Dynamische Kapsel mit Nierencharakteristik
2	Display	a: Batteriezustand →  voll erschöpft b: Funkfrequenz c: Sendeleistung d: Stummschaltung
3	Infrarot-Schnittstelle	Zur Synchronisation mit dem Empfänger.
4	Betriebsschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Lang drücken: an/aus • Kurz drücken: Stummschaltung an/aus
5	Batteriefach	Legen Sie hier zwei 1,5-V-Batterien (Typ AA, LR06) ein.
6	Sendeanenne	Nicht abdecken im Betrieb.

7.2 Taschensender



Nr.	Element	Funktion
1	Sendeanenne	
2	MUTE-Taste	Stummschaltung an/aus
3	Mikrofonanschluss	Mini-XLR-Buchse zum Anschluss eines Mikrofons.
4	Display	a: Gain-Pegel b: Funkfrequenz c: Sendeleistung d: Stummschaltung e: Batteriezustand →  voll erschöpft
5	ON-Taste	Lang drücken: an/aus
6	Infrarot-Schnittstelle	Zur Synchronisation mit dem Empfänger.
7	MODE-Taste	Zum Einstellen des Gain-Pegels in 4 Stufen.
8	Batteriefach	Legen Sie hier zwei 1,5-V-Batterien (Typ AA, LR06) ein.

8 Problembehebung

Problem	Lösung
Empfänger lässt sich nicht anschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Anschlussleitung des Netzteils und eventuelle Verlängerungsleitungen.
Kein Empfängerton; RF-Anzeige am Empfänger leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass Sender und Empfänger eingeschaltet und die Antennen montiert sind. • Batterieanzeige des Senders überprüfen, um sicherzustellen, dass die Batterien Strom liefern. Wenn nötig, die Batterien austauschen. • Sicherstellen, dass sich der Empfänger in der Sichtlinie des Senders befindet. Wenn nötig, die Entfernung zwischen Sender und Empfänger verringern.
Kein Empfängerton; RF-Anzeige leuchtet auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie die Lautstärke des Empfängers auf. • Signal auf Sender geben und AF-Anzeige des Empfängers beobachten. Wenn er angezeigt wird, liegt das Problem an einer anderen Stelle des Systems. • Die Verbindung zwischen Empfänger und Mischpult/Verstärker überprüfen. • Drehen Sie den Gain-Regler des Taschensenders auf.
Bei eingeschaltetem Sender ist das empfangene Signal verrauscht oder enthält Nebentöne.	<ul style="list-style-type: none"> • Batterieanzeige am Sender überprüfen und Batterien austauschen, wenn diese schwach sind. • HF-Interferenzquellen, wie z. B. Beleuchtungsanlage, entfernen. • RFI-Wert im Display überprüfen. Bei erhöhtem Wert einen Frequenzscan durchführen. • Möglicherweise werden zwei Sender auf der gleichen Frequenz betrieben. Ist dies der Fall, einen der Sender abschalten. • Möglicherweise ist das Signal zu schwach. Wenn möglich, Empfänger näher am Sender platzieren.
Der Empfänger rauscht bei ausgeschaltetem Sender.	<ul style="list-style-type: none"> • HF-Interferenzquellen, wie z. B. Beleuchtungsanlage, entfernen. • RFI-Wert im Display überprüfen. Bei erhöhtem Wert einen Frequenzscan durchführen. • Empfänger an anderer Stelle aufstellen.
Kurzzeitiger Tonausfall bei Bewegung des Empfängers im Vorstellungsbereich.	<ul style="list-style-type: none"> • Sender an anderer Stelle aufstellen, einen erneuten Funktionstest durchführen und die RF-Anzeige beobachten. Wenn Tonaussetzer weiterhin fortbestehen, diese toten Punkte im Vorstellungsbereich markieren und bei der Vorstellung meiden.

9 Technische Daten

Empfänger	
System:	True-Diversity
Reichweite:	60 m (bei Sichtkontakt)
Modulation:	FM
Frequenzgang:	50-16000 Hz
Geräuschspannungsabstand:	>80 dB
Klirrfaktor:	<0,5 % bei 1 kHz
Audioausgänge:	XLR, sym. und 6,3-mm-Klinke, unsym.
Antennenanschlüsse:	2 x BNC
Steuerelemente:	Netzschalter, Lautstärkereglern pro Kanal, Encoder
Klangbearbeitung:	7-Band-Equalizer
Display:	TFT-Farbdisplay
Spannungsversorgung:	12 V DC, 1000 mA über mitgeliefertes Netzteil an 100-240 V, 50/60 Hz
Gesamtanschlusswert:	6 W
Maße, Gewicht UHF-601:	205 x 212 x 44 mm (B x T x H), 935 g Rackeinbau mit 1 HE mit beil. Montagewinkeln
Maße, Gewicht UHF-602/604:	485 x 212 x 44 mm (B x T x H), 1,5 kg Rackeinbau mit 1 HE

Funkmikrofon	
Kapseltyp:	Dynamisch
Richtcharakteristik:	Niere
RF-Ausgangsleistung:	520-554 MHz: 20 mW (LO), 30 mW (HI) 823-832/863-865 MHz: 5 mW (LO), 10 mW (HI)
Display:	LCD-Farbdisplay
Schalter:	On/Off/Mute
Spannungsversorgung:	2 x 1,5-V-Batterie, Typ AA (nicht im Lieferumfang)
Stromverbrauch:	<130 mA
Maße:	259 x 49 mm (LxØ)
Gewicht:	350 g

Taschensender (Zubehör)	
RF-Ausgangsleistung:	520-554 MHz: 20 mW (LO), 30 mW (HI) 823-832/863-865 MHz: 5 mW (LO), 10 mW (HI)
Display:	LCD-Farbdisplay
Steuerelemente:	On/Off, Mute, Gain
Anschluss:	3-pol. Mini-XLR (liefert 3 V)
Spannungsversorgung:	2 x 1,5-V-Batterie, Typ AA (nicht im Lieferumfang)
Maße:	66 x 85 x 28 mm (BxHxT)
Gewicht:	74 g

Technische Daten können im Zuge der Weiterentwicklung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

9.1 Bestellnummern

Frequenzbereich	Empfänger	Kanäle	Funkmikrofon	Taschensender
520-554 MHz	Nr. 13063601	1	Nr. 13063607	Nr. 13063609
	Nr. 13063603	2		
	Nr. 13063605	4		
823-832 MHz / 863-865 MHz	Nr. 13063600	1	Nr. 13063606	Nr. 13063608
	Nr. 13063602	2		
	Nr. 13063604	4		

9.2 Funkfrequenzen

Die Funkmikrofonsysteme sind in zwei Frequenzbändern verfügbar. Die Bänder haben 10 Kanalbänke mit je 12 Kanälen. Abhängig von den örtlichen Bedingungen, können Sie aus diesen zwei Bändern bis zu 12 Kanäle störungsfrei parallel betreiben.

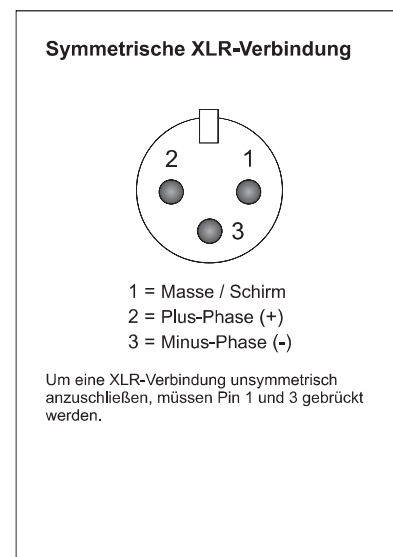
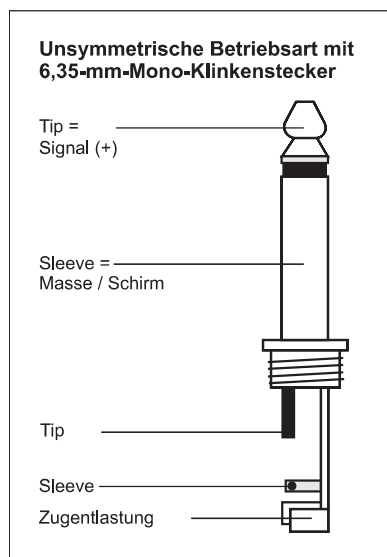
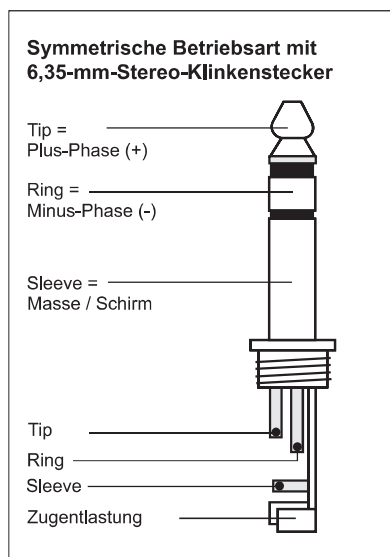
Frequenzbereich 520-554 MHz

Kanal	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10
1	523,900	529,600	521,800	554,000	531,400	542,500	520,000	522,700	547,000	544,000
2	526,300	520,600	553,300	520,000	520,000	546,700	530,500	526,600	550,300	548,200
3	530,500	522,400	541,300	530,500	522,700	548,800	524,500	529,600	544,900	542,200
4	544,300	525,400	527,500	551,800	533,200	551,800	527,800	533,200	522,700	541,300
5	547,900	543,700	542,200	533,500	524,800	524,200	542,800	520,300	521,800	523,300
6	550,600	546,400	549,400	527,800	547,000	522,400	544,300	533,800	523,300	529,000
7	554,000	549,700	544,300	546,700	541,300	520,900	546,400	541,900	527,800	524,800
8	522,400	542,500	524,200	547,600	547,900	523,000	549,400	520,900	529,600	550,000
9	552,700	520,900	520,000	545,200	550,600	550,300	531,700	531,700	554,000	527,800
10	526,900	524,500	551,500	520,600	544,600	543,700	520,900	521,800	549,700	522,100
11	545,800	530,800	550,300	523,900	524,200	523,300	548,200	550,300	530,800	524,200
12	533,500	533,200	526,000	549,400	533,800	552,700	544,900	548,800	551,800	522,700

Frequenzbereich 823-832 MHz und 863-865 MHz

Kanal	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10
1	823,300	829,300	824,800	824,500	825,700	825,400	826,000	826,900	826,000	828,400
2	827,500	823,600	830,500	828,400	832,000	831,400	832,000	865,000	831,400	863,600
3	830,200	863,000	863,300	831,700	863,600	865,000	863,600	830,800	823,000	832,000
4	863,000	832,000	827,500	863,600	823,000	828,100	823,300	823,600	863,600	825,400
5	832,000	826,900	823,000	823,000	827,800	823,000	827,800	828,700	823,600	823,600
6	823,900	823,000	823,600	825,400	823,900	827,500	823,900	824,200	827,800	823,000
7	865,000	865,000	864,500	829,000	830,200	863,300	865,000	863,600	865,000	830,500
8	826,300	831,100	831,100	865,000	865,000	829,300	830,800	831,700	828,700	865,000
9	825,400	825,400	829,000	826,600	826,600	823,900	825,700	823,000	824,800	829,300
10	824,500	828,100	828,400	830,800	830,800	824,500	825,100	828,100	825,400	826,300
11	864,500	863,600	826,000	863,000	863,000	829,900	823,000	826,300	824,500	831,100
12	826,900	829,000	864,200	823,600	829,000	826,600	831,400	863,000	863,000	824,200

Steckerbelegung





WWW.OMNITRONIC.DE

TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE

